

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 24 (1951)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: "Die Ähre" : officielle Mitteilungen des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«DIE ÄHRE»

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen

Zentralvorstand:	Postfach Zürich 22. Postcheck-Konto VIII 30 694
Zentralpräsident:	Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55 Tel.: Privat (051) 33 33 02 Geschäft (051) 25 16 10
Technische Leiter:	Hptm. Schudel W., Kinkelstr. 26, Zürich 6 Tel.: Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46
	Oblt. Graf Hans, Ekkehardstr. 8, Zürich 6 Tel.: Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Der Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen:

		nur wenn dringend	<i>Geschäft</i>	<i>Privat</i>
Präsident:	Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55	25 16 10	33 33 02	
Vizepräsident:	Hottinger Jak., Hornbachstr. 67, Zürich 8	25 16 10	24 64 99	
1. Sekretär:	Guggisberg Hugo, Schützenmattstrasse 10, Kilchberg (ZH)	25 16 10	91 51 98	
2. Sekretär:	Mändlehr Hans, Hegibachstr. 80, Zürich 32	23 26 16	32 95 67	
1. Kassier:	Laux Albert, Anna-Heer-Str. 34, Zürich 57	26 17 70	26 71 34	
2. Kassier:	Wahrenberger Paul, Albisstr. 60, Zürich 38	45 24 79	45 24 79	
1. Protokollführer:	Pfändler Bill, Eichstrasse 28, Zürich 45	27 14 10	33 83 08	
2. Protokollführer:	Bräm Hans, Gartenstrasse 7, Schlieren	27 05 55	98 81 10	
Mutationsführer	Muri Franz, Centralstrasse 47, Zürich 3	23 16 00	33 67 09	
		(int. 32 42)		
Spezielle Aufträge:	Vontobel William, Regulastr. 41, Zürich 46	27 86 60	46 38 97	
	Pfändler Walter, Rieterstrasse 35, Zürich 2	25 16 10	25 69 17	

Zentralvorstand

Zentralvorstand. Die Zusammenlegung der beiden Fachorgane „Der Fourier/Die Aehre“ hat nachstehende Weisungen notwendig gemacht. Wenn diese Weisungen richtig eingehalten werden, ist auch die pünktliche Zustellung der Zeitung „Der Fourier“ gewährleistet.

1. **Kassawesen:** Wir richten an alle Mitglieder die dringende Bitte, den Mitgliederbeitrag bis spätestens 28. Februar des laufenden Jahres einzuzahlen. Damit

sind dem Kassier grosse Arbeiten, und dem Mitglied die Nachnahmespesen erspart. Beiträge, die bis zum genannten Datum nicht eingegangen sind, werden im März durch Nachnahme erhoben.

Da ab 1. Januar das Fachorgan monatlich erscheint, ist der Zentralvorstand gezwungen, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 8.— inkl. Zeitungsabonnement zu erhöhen. Wir hoffen, dass dieser notwendigen Massnahme seitens aller Kameraden das volle Verständnis entgegengebracht wird. Die

bescheidene Beitragserhöhung erscheint uns mit der monatlichen Orientierung über alle Belange des Verpflegungs- und Rechnungswesens als reichlich vergolten. Selbstverständlich wird diese Änderung der kommenden Delegierten-Versammlung zur Genehmigung vorgelegt.

2. Mutationswesen. Adress- und Gradänderungen sind sofort dem Mutationsführer des Sektionsvorstandes zu melden. Dieser sorgt für die Weiterleitung an die zuständige Stelle.

Achtung! Es dürfen keine Adressänderungen direkt an das Sekretariat „Der Fourier“ gesandt werden.

Ausserdienstliche Tätigkeit. Kameraden! Beachtet die Einladungen der Sektionen zu den ausserdienstlichen Veranstaltungen,

welche von nun an durch die Zeitung publiziert werden. Aus Sparrücksichten wird vielleicht diese oder jene Sektion auf ein Einladungszirkular verzichten.

Berichtung. Durch ein bedauerliches Versehen wurde in Nummer 31 von „Die Aehre“ als Verfasser des Artikels „Bedeutung der Soldatenernährung im Spiegel der Geschichte“ Herr Lt. Schupp Werner angegeben. Der Autor dieses Artikels war Herr Lt. Qm. R. Starke, Riehen-Basel. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Zum neuen Jahr entbietet der Zentralvorstand allen Mitgliedern die besten Glückwünsche. Möge das Jahr für unsern lieben Fachverband ebenso ertspriesslich werden, wie das vergangene.

Der Zentralvorstand.

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Scherz Fritz, Jakob-Burckhardtstr. 14, Basel
Telephon: 5 77 28

Postcheckkonto V 18 089

Stammlokal: Restaurant „Vogt und Flügelrad“, Küchengasse 22, Basel.

Der für den Monat Dezember 1950 vorgesehene Vortrag über Fassungen und Nachschub von Lt. Qm. Zogg musste wegen Landesabwesenheit des Referenten auf einen späteren Termin verschoben werden. Die Generalversammlung unserer Sektion findet voraussichtlich Mitte Februar 1951 statt. Die Mitglieder werden zu diesen Veranstaltungen noch mit einem besonderen

Zusammenkunft: Jeden ersten Montag im Monat.

Zirkular eingeladen.

Montag, den 20. Dezember 1950 hatten wir das Vergnügen, Herrn Lt. Qm. Starke in unserer Sektion zu begrüssen, der über das Thema „Küchendienst“ referierte. Alle Anwesenden nahmen von den lehrreichen Ausführungen wertvolle Anregungen mit nach Hause. Dem Vortrag folgte eine rege benützte Diskussion. Der Vorstand.

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Kaufmann Hans, Fabrikstrasse 21, Bern

Postcheckkonto III 13 318

Stammlokal: Café Bubenberg, Bubenbergplatz, Bern.

Zu dem von der Sektion Bern des Schweiz. Fourierverbandes am 4. Dezember durchgeführten Filmvortrag „Die Geburt des Kinos“ war auch unsere Sektion in freundlicher Weise eingeladen. Herr Pinschewer, Inhaber des berühmten Ateliers für Werbe-

Zusammenkunft: Jeden ersten Freitag des Monats.

filme, vermittelte uns in Wort und Bild die Entwicklung der Kinematographie während der letzten 50 Jahre. Die Einladung des Fourierverbandes verdanken wir an dieser Stelle bestens.

Am 15. Dezember veranstaltete unsere Sektion einen Vortrags- und Diskussionsabend über „Das neue Verwaltungsreglement und die neue Truppenbuchhaltung“. Als Referent hatte sich einmal mehr Herr Hptm. Knobel, Revisor beim O.K.K. zur Verfügung gestellt. Unter Berücksichtigung der bisherigen Revisionsergebnisse berichtete er uns über die Erfahrungen mit dem neuen V.R., das im allgemeinen sehr befriedigt, wenn auch noch einige Anfangsschwierigkeiten überwunden werden müssen. In der anschliessenden Diskussion beantwortete Herr Hptm. Knobel noch alle auftauchenden Fragen aus dem Rechnungswesen. Dem Referenten sprechen wir hier unsern besten Dank für den interessanten Abend aus.

Aus gesundheitlichen Gründen muss Herr Hptm. Kienholz als technischer Leiter unserer Sektion leider zurücktreten. Wie er uns aber versichert hat, wird er uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir danken ihm für seine Arbeit, die er in uneigennütziger Weise für unsere Sektion Bern geleistet hat. Hoffentlich dürfen wir

ihn auch weiterhin an unseren Veranstaltungen begrüssen. Als neuer technischer Leiter hat sich Herr Lt. Qm. Karlen Alfred zur Verfügung gestellt. Wir sind sicher, in ihm nicht nur einen guten technischen Leiter, sondern auch einen lieben Kameraden gefunden zu haben.

Auf verschiedene Anregungen hin hat der Vorstand beschlossen, ein Stammlokal einzuführen. Wir werden uns jeden ersten Freitag des Monats zu einer zwangslosen Zusammenkunft im Café Bubenberg einfinden. Es würde uns freuen, recht viele Kameraden begrüssen zu dürfen.

Voranzeige. Am 26. Januar 1951 findet im Café de la Poste, Neuengasse 43, ein Filmvortrag von Kamerad Schwob über seinen 2½jährigen Aufenthalt in Amerika statt. Beginn: 20.00 Uhr. Der Vorstand würde sich freuen, wenn recht viele Kameraden mit ihren Angehörigen dieser Einladung Folge leisten würden. Diese Voranzeige gilt als Einladung, es werden keine Zirkulare mehr versandt.

Der Vorstand.

Sektion Graubünden

Präsident: Gefr. Soler Jakob, Arnikaweg 17, Chur
Telephon 221 21 (Privat: 21905)

Am 23. September 1950 führten wir zusammen mit der Sektion Graubünden des SFV einen Instruktionskurs über die neue Truppenbuchhaltung und das VR 1950 durch, der sehr gut besucht war. Die Anwesenheit mehrerer Qm. und besonders des KK Geb. Br. 12, Herr Oberstlt. Steinriesser, gestaltete die ausgiebige Diskussion, die dem sorgfältig vorbereiteten Referat von Hptm. Qm. Kohler folgte, höchst lehrreich.

Anlässlich der Segnes-Patr. Geb. Br. 12 am 2./3. September hatten zwei Kameraden unserer Sektion die Rechnungsführung übernommen. Die der besonderen Verhältnisse wegen ziemlich komplizierte Arbeit wurde durch unsere Kameraden zur vollen Zufriedenheit der Vorgesetzten durchgeführt.

Den 2. Dezember, nachmittags, besichtigten wir das USEGO-Lagerhaus in Landquart. Auch diese Veranstaltung, die wir gemeinsam mit der Sektion Graubünden des SFV durchführten, war sehr gut besucht. Lt. Qm. Decurtins, Verwalter des Lagerhauses, führte uns durch sämtliche Räume, erklärte uns die Art der Lebensmittelteleinlagerung, die Lagerbuchhaltung, die Lagerkontrolle, das Speditionssystem usw. Der Schluss der Besichtigung führte in den tiefen Weinkeller, wo uns ein reiches „Zvieri“ und ein guter Tropfen erwartete. Kürzlich haben wir unseren Mitgliedern einen grünen Einzahlungsschein zugestellt und möchten hier den wenigen, die den Jahresbeitrag pro 1950 noch nicht entrichtet haben, unsere Aufforderung, dies möglichst umgehend zu tun, nochmals wiederholen.

Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Niedermann Anton,
Pelikanstrasse 17, St. Gallen Telephon 2 83 87

Postcheckkonto IX 10 225

Sektion Solothurn

Präsident: Steinbeisser Martin, Lehrer, Flumenthal (SO)

Postcheckkonto Va 2713

Zusammenkunft: Jeden letzten Samstag des
Stammlokal: Hotel „Metropol“, Solothurn Monats.

Section Vaudoise

Président: J. Oberson, avenue Druey 24 b, à Lausanne

Comptes de Chèques postaux II 15 087

Sezione Ticino

Presidente: R. Zocchi, via Mezzonico, Mezzonico (Lugano)

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Gfr. Fg. Schmid Jos.
Wesemlin-Terrasse 18, Luzern

Postcheckkonto VII 9654

Zusammenkunft: Jeden 1. Mittwoch im
Stammlokal: Rest. „Frohburg“, Luzern Monat.

Sektion Zürich

Präsident: Heinrich Betz, Schweighofstr. 404, Zürich 55

Postcheckkonto VIII 34 910

Zusammenkunft: Jeden 1. Dienstag des
Stammtisch: Restaurant „Strohhof“. Monats, 20.15 Uhr.

Im Januar und Februar 1951 wird unser technischer Leiter, Lt. Brunner je einen Abend der Erstellung des Menuplanes und dessen Kostenberechnung widmen. Der Vorstand lädt daher die Mitglieder ein, sich an folgenden Abenden recht zahlreich einzufinden:

Donnerstag, den 25. Januar 1951 und Donnerstag, den 15. Februar 1951 jeweils um 20.15 Uhr im Restaurant Strohhof, Augustinergasse 3. Diese Mitteilung gilt als Einladung; es werden keine besonderen Zirkulare versandt.

Gleichzeitig machen wir die Kameraden darauf aufmerksam, dass Ende März/Anfang April 1951 die ordentliche Generalversammlung der Sektion Zürich statt-

finden wird. Eine besondere Einladung samt Traktandenliste wird noch folgen. Das Tätigkeitsprogramm für das 2. Quartal 1951 sieht eine praktische Übung im Küchendienst vor. Keine Angst, es werden keine Kartoffeln geschält, dafür aber andere interessante Dinge gezeigt, die jeder Fouriergehilfe wissen und kennen sollte. Der Vorstand hofft, dass möglichst viele und vor allem auch junge Mitglieder von den ihnen gebotenen Vorteilen durch einen regen Besuch der Veranstaltungen Gebrauch machen werden.

Zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand allen Mitgliedern der Sektion Zürich die besten Wünsche für ein gedeihliches neues Jahr.

Der Vorstand.